

Pressemitteilung

Spitalfinanzierung 2008: Die Version 6.0 der APDRG steht bereit

An die hundert Spitaleinrichtungen benutzen die APDRG ("All Patients Diagnosis Related Groups" oder "diagnosebezogene Fallgruppen") entsprechend den mit den Kranken- und Unfallversicherern abgeschlossenen Tarifverträgen. Die Version 6.0 der APDRG wird in den Tarifverträgen angewendet, die für die Jahre 2008 und 2009 verhandelt werden. Diese Version ersetzt die Version 5.1, die in den Jahren 2006 und 2007 benutzt wurde. Wir erinnern daran, dass dieses Spitalfinanzierungssystem, das die Pathologie zu Grunde legt, in der Schweiz zum ersten Mal im Jahr 2002 angewendet wurde und seitdem von einer steigenden Anzahl von Spitalern benutzt wird.

Die Mitglieder des Vereins APDRG Suisse, der die Kranken- und Unfallversicherer, die die APDRG anwendenden Spitäler und die Partnerkantone vertritt, **haben** an ihrer Generalversammlung im Frühling **die Version 6.0 der APDRG-Kostengewichte (bzw. Cost-weights) sowie die Anpassung der Tarifierungsregeln des TAR APDRG-Handbuches für 2008 genehmigt**. Diese Dokumente stehen den Mitgliedern von APDRG Suisse ab sofort zur Verfügung.

Diese neue Version der APDRG und ihrer Kostengewichte basiert auf den statistischen Daten, die im Rahmen des nationalen Projekts SwissDRG erhoben wurden¹. Auf diese Weise konnte für die Kalkulierung der Version 6.0 eine Datenbank benutzt werden, die auf der Analyse von 400'000 Aufenthalten in über dreissig Spitalern über die ganze Schweiz verteilt während der Jahre 2004 und 2005 basiert. Hierbei handelt es sich um eine Premiere, die dank einer zwischen SwissDRG und dem Verein APDRG Suisse geschlossenen Vereinbarung zustande kommen konnte. Die Version 5.1 basierte auf den Daten, die in Spitalern der Westschweiz und des Tessin erhoben worden waren und denen 200'000 Spitalaufenthalte zu Grunde lagen.

Die Version 6.0 wurde verfeinert und überragt die vorangehenden Versionen eindeutig aufgrund der Verbesserung der Kodierung, die nun dem Schweregrad der Erkrankungen der Patienten genauer Rechnung trägt. Ergebnis dieser Verfeinerung: mehr als 200 zusätzliche Gruppen wurden den bestehenden rund 600 Gruppen hinzugefügt; die Fallpauschalen bilden die Fälle nun mit hoher Präzision ab. Sämtliche Informationen über die Version 6.0 der APDRG und das Handbuch TAR APDRG 2008 stehen den Mitgliedern des Vereins auf der Webseite www.apdrgsuisse.ch zur Verfügung.

Luc Schenker
Präsident APDRG Suisse

31. Mai 2007

¹ Dieses Projekt ist mit der Entwicklung der neuen Generation der DRG, die für das Jahr 2010 vorgesehen ist, beauftragt.